

# Datenschutzinformationen

zur Verarbeitung personenbezogener Daten in der Kommunikation des Heinrich-Pette-Instituts, Leibniz-Institut für Experimentelle Virologie (Presserverteiler).

In dieser Datenschutzinformation wird der Umgang mit Ihren Daten im Rahmen unseres Presseverteilers dargestellt.

## 1. Datenschutzrechtlich Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragter

Die Datenverarbeitung erfolgt durch das Heinrich-Pette-Institut, Leibniz-Institut für Experimentelle Virologie (HPI) - Stiftung bürgerlichen Rechts - Martinistraße 52, 20251 Hamburg, Deutschland. Intern zuständig ist der Geschäftsbereich Unternehmenskommunikation, den Sie unter Telefon: 040/48051-108, E-Mail: [presse@leibniz-hpi.de](mailto:presse@leibniz-hpi.de) erreichen. Am HPI ist ein Datenschutzbeauftragter bestellt:

### **Datenschutzbeauftragter – Arne Düsedau**

Heinrich-Pette-Institut, Leibniz-Institut für Experimentelle Virologie  
Martinistr. 52  
20251 Hamburg, Deutschland  
Telefon: 040/48051-377  
E-Mail: [arne.duesedau@leibniz-hpi.de](mailto:arne.duesedau@leibniz-hpi.de)

## 2. Rechtsgrundlage, Zweck und Art der verarbeiteten Daten

### *Presseverteiler*

Der Presseverteiler wird grundsätzlich einwilligungsbasiert geführt. Dies bedeutet, dass Sie unsere Pressemitteilungen erhalten, weil Sie sich hierzu angemeldet und die in die Datenverarbeitung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO eingewilligt haben. Die Anmeldung zum Presseverteiler kann grundsätzlich bei Veranstaltungen in Papierform, aber auch per E-Mail sowie über unser Kontaktformular erfolgen. Ihre Einwilligung können Sie jederzeit widerrufen, indem Sie uns dies per E-Mail an [presse@leibniz-hpi.de](mailto:presse@leibniz-hpi.de) mitteilen.

E-Mail-Adressen von Redaktionen und ähnliche für den Empfang von Pressemitteilungen veröffentlichten E-Mail-Adressen werden aufgrund eines berechtigten Interesses nach Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO an der Adressierung unserer Pressemitteilungen an die Presse verarbeitet. Auch insoweit ist eine Abmeldung wie vorstehend beschrieben möglich.

Der Presseverteiler dient dem Zweck, unsere Pressemitteilungen, Einladungen und Termininformationen an Journalistinnen und Journalisten, Redaktionen und interessierte Personen zu adressieren. Um eine bedarfsgerechte Adressierung der Pressemitteilungen zu gewährleisten, verarbeiten wir hierfür über die E-Mail-Adresse hinaus Ihren Namen sowie Angaben zu Ihrer Redaktion (Name, Adresse, Verbreitungsgebiet, Art der Redaktion -z.B. regional oder fachspezifisch-, Art des Mediums). Zur Dokumentation Ihrer Einwilligung können auch die Anmeldung sowie die darin enthaltenen Daten verarbeitet werden.

### **3. Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten**

Ihre personenbezogenen Daten werden im HPI durch die jeweils zuständigen Abteilungen und Mitarbeiter verarbeitet. Für den Presseverteiler ist dies das Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

Zusätzlich können der HPI-eigene Bereich Systemadministration (EDV), Aufsichtsbehörden sowie weitere Dienstleister im Rahmen von Support- und Wartungsaufgaben in Kontakt mit Ihren personenbezogenen Daten kommen.

### **4. Speicherdauer**

Personenbezogene Daten werden grundsätzlich so lange verarbeitet, wie dies für den Zweck der Verarbeitung erforderlich ist. Bei dem Presseverteiler bedeutet dies letztlich, dass wir Ihre personenbezogenen Daten so lange verarbeiten, bis Sie sich von dem Verteiler abmelden. Ihre personenbezogenen Daten werden gelöscht, soweit Sie nicht mehr für den Zweck ihrer Verarbeitung erforderlich sind.

### **5. Betroffenenrechte**

Betroffene haben das Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden gespeicherten Daten nach Art. 15 DSGVO und unter bestimmten Voraussetzungen einen Anspruch auf Berichtigung und/oder Vervollständigung nach Art. 16. Soweit die Voraussetzungen des Art. 17 DSGVO erfüllt sind, insbesondere die Daten nicht mehr für den ursprünglichen Zweck erforderlich und die Aufbewahrungsfristen abgelaufen sind, kann die Löschung verlangt werden. Nach Art. 18 DSGVO ist unter bestimmten Umständen die weitere Verarbeitung der Daten einzuschränken, also zu kennzeichnen, um sie für eine weitere Verarbeitung zu sperren. Auch sind Daten, die aufgrund einer Einwilligung oder zur Durchführung eines Vertrages verarbeitet werden, in einem gängigen und maschinenlesbaren Format herauszugeben, soweit dies technisch möglich ist, Art. 20 DSGVO (Datenportabilität). Soweit Ihre Daten aufgrund eines berechtigten Interesses verarbeitet werden, steht Ihnen ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung zu, Art. 21 DSGVO.

Das HPI unternimmt alles, um personenbezogene Daten entsprechend der gesetzlichen Vorgaben zu verarbeiten. Sollten Sie oder Ihre Mitarbeitenden dennoch der Meinung sein, dass die Verarbeitung Ihrer Daten unzulässig ist, können Sie sich mit Ihrer Beschwerde an eine Datenschutzaufsichtsbehörde wenden.